

Jungfrau-Marathon, Samstag, 14. September 2013

Die schönste Marathonstrecke der Welt! Phantastisch die Kulisse der Bergriesen, grossartig die wechselnden Szenerien zwischen Start und Ziel. Eine echte Herausforderung die 1'829 Höhenmeter zwischen Interlaken (568 m ü.M.) und der Kleinen Scheidegg (2'100 m ü.M.). Es gibt keinen Marathon in Europa mit derartigen Dimensionen. Eiger, Mönch und Jungfrau-Marathon: das berühmteste Dreigestirn der Alpen. Auch der Wettergott schien seine Freude an diesem Menschen-Auflauf zu haben und bescherte dem amtierenden Marathon-Europameister Viktor Röthlin, drei LSG-lern und rund 4'700 weiteren Läuferinnen und Läufern mit äusserst angenehmen 16°C am Morgen beim Start in Interlaken und 9°C am Ziel auf der kleinen Scheidegg herrliche Laufbedingungen.

Erwin Wernli schickte sich an, diese Strecke bereits zum zehnten Mal unter die Beine zu nehmen, während Jan Pascal Tschudy und Patrick Flückiger die Sache mit der Gewissheit, eine persönliche Bestzeit auf dieser Strecke laufen zu werden, relativ gelassen angehen konnten. Bis zum Kilometer 25 war die Welt und alles andere noch in Ordnung und relativ einfach, mit 250 Meter Höhendifferenz harmlos, eben und kalkulierbar. Aber dann, 17 Kilometer und rund 1'600 Höhenmeter vor dem Ziel gelten urplötzlich andere Gesetze denn es geht in die Steigung hoch nach Wengen, das eigentliche Rennen gegen sich selbst ist lanciert und die Gesetze eines Jungfrau-Marathon gelten. Für die restliche Distanz ist man alleine auf sich gestellt und die bis hierher erlaufene Durchschnittsgeschwindigkeit, zerfällt zusehends mit jedem Schritt aufwärts und scheint gegen Null zu konvergieren, während sich die Pace gegen unendlich verabschiedet. Als einzige Wahrheit erwiesen sich Erwin's Tipps und Tricks im Vorfeld des Marathons, während des Inferno-Halbmarathons und des regulären Trainings. Also: Wer den Jungfrau-Marathon laufen möchte soll sich bei Erwin schlau machen! Und wenn ihn am Ende nicht noch Krämpfe zum Absitzen und Dehnen gezwungen hätten, wäre auch für Erwin eine persönliche Bestzeit dringeliegen.

Erwin: Herzliche Gratulation zum 10. Jungfrau-Marathon!

Resultate:

306. Overall-Rang / 11. Kategorie-Rang M55, Erwin Wernli 4:19.19,5

163. Overall-Rang / 31. Kategorie-Rang M45, Patrick Flückiger 4:06.46,4

1248. Overall-Rang / 275. Kategorie-Rang M20, Jan Pascal Tschudy 5:04.43,2

Bericht von Patrick Flückiger